

Dem Ihu gänck betrübt/ die hinterbliebne Jugend/
Vor seiner Treue Fleiß/ noch diesen Wuntsch zurufft.

Ruhe sanfft in deiner Höle
Biß dich Iesus aus der Grufft/
Mit der Engel reinen Seele
Zu sich in den Himmet rufft.

Da du denn in süßen Freuden/
Ewig wirst vor Gotte stehn
Und in Purper rother Senden/
Wirst zu deinen Schöpffer gehn.

Gotrlob Bergmann/
A. Z.



CUM nunc Astra petas humanaq, vana recuses:
Grates figendo, quas fero, chare, cape:
Hic te Musarum concinxit grata Corona:
Nuncq; choro læto, fisteris Angelico:
Nunc caput æternæ amplectantur præmia vitæ;
A Christo simul, & florida fertageris.

Christian Menzel/ Z. L.



So dem Herr Weise nun/ die Eitelkeit verlassen/
So sieht man nur den Leib / verfallen und verblaffen/
Die Seele fängt nun erst/ das rechte Leben an/
Das recht vollkommen ist/ und nimmer sterben kan.
Der Leib ruht von der Last / in dieser kühlen Erde/
Und schläffet biß er einst/ von Gotte gewecket werde/
Mann rühmt indessen stets/ den ungesparten Fleiß/
Und nennt ihn ferner noch/ den wohlverdienten Greiß.

Christianus Junge / Z. L.
Re